

WORAUF ES ANKOMMT

ELEKTROTECHNIK

Sorgfalt, Flexibilität und Teamwork sind wichtig – vor allem, weil ihr oft an wechselnden Arbeitsorten seid. Mathekenntnisse braucht ihr, ein bisschen Informatik und Englisch schaden auch nicht.

NAHRUNG

Guter Geschmackssinn, ein Auge fürs Detail und sauberes Arbeiten sind hier gefragt. Ihr solltet fit sein und keine Allergien haben. Beim Verkaufen zählen Organisation, Teamwork und Spaß am Umgang mit Kunden.

FAHRZEUGTECHNIK

Ihr braucht technisches Verständnis, Interesse an Elektronik und EDV. In der Werkstatt und beim Kunden zählen handwerkliches Geschick, Teamarbeit, gutes Auftreten, sorgfältiger Umgang mit Technik und Verantwortung.

HOLZTECHNIK

Handwerkliches Geschick und Spaß daran, Möbel oder Innenausbauten zu gestalten. Kreativität, räumliches Denken, etwas Mathe und Zeichentalent. Beim Montieren vor Ort kommt's auch auf gutes Auftreten an.

KÖRPERPFLEGE

Ihr braucht Fingerfertigkeit, Kreativität und ein gutes Vorstellungsvermögen. Der Umgang mit Kunden erfordert Feingefühl, gute Umgangsformen und eine klare Ausdrucksweise.

METALLTECHNIK

Hier zählt Genauigkeit: Sorgfalt, Geduld und Flexibilität. Mathe, PC-Kenntnisse und Teamfähigkeit.



**HEINRICH-
SCHICKHARDT-SCHULE**
FREUDENSTADT

**LERNEN.
MACHEN.
STARTEN.**



**HEINRICH-
SCHICKHARDT-SCHULE**
FREUDENSTADT

Eugen-Nägele-Straße 40
72250 Freudenstadt
Fon 07441-920-2401
Fax 07441-920-2499
hss@hssfds.de
www.hss.fds-schule.de
@hss_freudenstadt



Eine Schule des
Landkreises Freudenstadt

BERUFSSCHULE
BS

WOHIN MÖCHTET IHR?

Ihr möchtet einen Ausbildungsberuf im Handwerk oder in der Industrie erlernen.

SO FUNKTIONIERT ES

Ihr habt einen Ausbildungsvertrag mit einem Betrieb abgeschlossen. Der Betrieb meldet euch bei uns an.

DAS ERWARTET EUCH

Bei uns erfolgt die Berufsausbildung dual: Der Betrieb kümmert sich um die Praxis, die Berufsschule um die Theorie. Der Unterricht findet entweder an 1,5 Tagen pro Woche oder im Block statt. Am Ende der Ausbildung steht die Berufsschulabschlussprüfung und die Facharbeiter- bzw. Gesellenprüfung vor der zuständigen Kammer (IHK/HK).

DAS KOMMT DANACH

Azubis mit Hauptschulabschluss können über die 9+3-Regelung den mittleren Bildungsabschluss erlangen. Damit steht der Weg zum Berufskolleg offen, um die Fachhochschulreife zu bekommen und zu studieren. Mit dem mittleren Abschluss könnt ihr auch ein berufliches Gymnasium oder eine Berufsoberschule besuchen und die Hochschulreife erlangen. Der Weg über die Meisterausbildung ist natürlich auch eine gute Option.

BERUFSSCHUL- ABSCHLUSS / BERUFSABSCHLUSS

BERUFSBEZOGENE FÄCHER

Berufsfachliche und Berufspraktische Kompetenz sowie Projektkompetenz zum Erwerb von Kenntnissen und praktischen Fertigkeiten in der Grundbildung für die Berufe:

BERUFSFELD ELEKTROTECHNIK

Mechatroniker/in
Elektroniker/in für

- Automatisierungstechnik
- Betriebstechnik
- Energie- und Gebäudetechnik

BERUFSFELD NAHRUNG

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk

- Bäckerei
- Konditorei

BERUFSFELD FAHRZEUGTECHNIK

KFZ-Mechatroniker/in für

- Personenkraftwagenteknik
- Nutzfahrzeugtechnik
- System- und Hochvolttechnik

BERUFSFELD HOLZTECHNIK

Tischler/in

Holzmechaniker/in für

- Holzpackmittel und Rahmen

Zusatzqualifikation zur CAD/CNC-Fachkraft

BERUFSFELD KÖRPERPFLEGE

Friseur/in

BERUFSFELD METALLTECHNIK

Industriemechaniker/in

Werkzeugmechaniker/in

Anlagenmechaniker/in (nur 1. Lehrjahr)

Konstruktionsmechaniker/in (nur 1. Lehrjahr)

Feinwerkmechaniker/in für

- Maschinenbau
- Werkzeugbau

Metallbauer/in

Maschinen- und Anlagenführer/in

Fachkraft für Metalltechnik

ALLGEMEINBILDENDE FÄCHER

Religionslehre

Deutsch

Gemeinschaftskunde

Wirtschaftskompetenz

Englisch (nicht in allen Berufen)